

**Anlage zu V0091/21
Sitzung des Verwaltungsrates am 23.02.2021**

Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

Quartalsberichterstattung für den Zeitraum

Oktober 2020 bis Dezember 2020

Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

Gliederung

I. Rahmenbedingungen	3
II. Ertragslage	4
A. Gewinn- und Verlustrechnung des Gesamtunternehmens	4
B. Eigenkapital Verzinsung für die Stadt	6
C. Übersicht Gebührenüber- / -unterdeckung	7
D. Erlöse und Aufwand des Gesamtunternehmens	7
Umsatzerlöse	7
Sonstige betriebliche Erträge	7
Materialaufwand	8
Personalaufwand	8
Sonstiger betrieblicher Aufwand	9
Umlagen der Allgemeine Verwaltung	10
Zinsen	11
E. Übersicht Spartenergebnisse	12
III. Gewinn- und Verlustrechnung der Sparten	15
A. Gebührensparten	15
Gebührenhaushalt Wasserversorgung	15
Gebührenhaushalt Entwässerung	18
Gebührenhaushalt Abfallwirtschaft	21
Gebührenhaushalt Straßenreinigungsanstalt	23
B. Aufgabenübertragung der Stadt Ingolstadt	24
Aufgabenübertragungen der Reinigung	24
Aufgabenübertragung Winterdienst	25
Aufgabenübertragungen der Abfallwirtschaft	26
C. Hilfsbetriebe und Auftragsarbeiten	27
Fuhrpark und Werkstätten / Kantine / Mess- und Regeltechnik	27
Auftragsarbeiten der Allgemeinen Reinigung	29
Auftragsarbeiten	30
IV. Vermögens- und Finanzlage	32
A. Bilanz	32
V. Anlagen nach der Kommunalunternehmensverordnung	36
A. Vermögensplan gemäß § 18 KUV	36
B. Investitionen	37
C. Ausschöpfung Budget und Verpflichtungsermächtigungen	39

Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

I. Rahmenbedingungen

Im nachfolgenden Quartalsbericht für den Zeitraum von Oktober 2020 bis Dezember 2020 werden den angefallenen Erlösen und Aufwendungen grundsätzlich 25 % des Ansatzes im Wirtschaftsplan gegenübergestellt und die Abweichungen analysiert. Die erwarteten Aufwendungen für die Biomüllentsorgung wurden, ebenso wie der Winterdienst, Baukosten unter dem Materialaufwand, die Personalkosten und die internen Leistungsverrechnungen, saisonal angepasst.

In die Prognose wurden wesentliche neue Erkenntnisse im Vergleich zur Wirtschaftsplanung die zum Stichtag 25.01.2021 zur Verfügung standen eingearbeitet.

Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

II. Ertragslage

A. Gewinn- und Verlustrechnung des Gesamtunternehmens

in TEUR	Prognose per 31.12.2020		IST 10/20-12/20	Plan 10/20-12/20	Abweichung		IST-Vorjahr 10/19-12/19
	2020/21	Plan 2020/21			IST - Plan	%	
Umsatzerlöse	57.269	56.871	14.573	14.366	207	1,4 %	14.127
Bestandsveränderungen	0	0	-4	0	-4	>100	-9
Aktivierte Eigenleistungen	380	380	191	95	96	>100	133
Sonst. betriebl. Erträge	5.839	5.839	1.530	1.438	92	6,4 %	1.531
Betriebsleistung	63.488	63.090	16.290	15.899	391	2,5 %	15.782
Materialaufwand	23.461	23.325	6.256	5.707	549	9,6 %	5.903
Personalaufwand	19.037	19.037	4.419	4.737	-318	6,7 %	4.226
Abschreibungen	11.934	11.934	2.853	3.017	-164	5,4 %	2.912
Sonstige betriebliche Aufwendungen	7.859	7.859	1.893	1.966	-73	3,7 %	1.878
Aufzinsung Pensions-/Beihilferückstellungen	20	20	0	5	-5	>100	0
Zinsaufwendungen	2.205	2.205	394	552	-158	29 %	373
Sonstige Steuern	54	54	9	13	-4	31 %	11
Betriebsaufwand	64.570	64.434	15.824	15.997	-173	1,1 %	15.303
Betriebsergebnis operativ	-1.082	-1.344	466	-98	564	>100	479
Abbau/Aufbau(-)Gebührenüberschüsse							
- Wasserversorgung	171	171	-60	56	-116	>100	0
- Entwässerung	1.567	1.471	72	173	-101	58 %	-50
- Abfallwirtschaft	200	200	-104	110	-214	>100	113
- Straßenreinigung	0	0	0	0	0	0 %	0
Betriebsergebnis	856	498	374	241	133	55 %	542
Ertragssteuern Wasser	-230	-230	-95	-58	-37	64 %	-123
Ertragssteuern Sonstige	-37	-37	0	0	0	0 %	-33
Ergebnis INKB	589	231	279	183	96	53 %	386

Im ersten Quartal 2020/21 erzielen die INKB ein Ergebnis von TEUR 279, das um TEUR 96 besser ausfällt als geplant.

Zum 30.09.2021 wird ein Ergebnis von TEUR 589 erwartet, das den Planwert um TEUR 358 übertrifft. Das Ergebnis verbessert sich durch zusätzliche Gebührenerlöse und geringere Entsorgungskosten für Restmüll aus der Abfallwirtschaft. Dagegen laufen geringere Erlöse aus DSD. In der Entwässerung erhöhen sich die sonstigen Erlöse und in ähnlicher Höhe auch die Aufwendungen für vermehrt erbrachte Revisions-schächte. Zudem wurde eine Nachforderung der Zentralkläranlage für deren Betriebs-kostenumlage berücksichtigt.

Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

Das Beteiligungsergebnis der INKB umfasst im Wesentlichen die Verlustausgleichsverpflichtungen bei der SWI Beteiligungen GmbH. Das Quartalsergebnis für die Tochtergesellschaften lag bei Berichtserstellung noch nicht vor.

Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

B. Eigenkapital Verzinsung für die Stadt

in TEUR	Prognose per 31.12.2020		IST		Abweichung		IST- Vorjahr
	Plan 2020/21	Plan 2020/21	10/20-12/20	Plan 10/20-12/20	IST - Plan	10/19-12/19	
Anteil Eigenkapital je Gebührensparte							
Wasserversorgung	12.500	12.500	12.500	12.500	0	0	12.500
Entwässerung	2.950	2.950	2.950	2.950	0	0	2.950
Abfallwirtschaft	0	0	0	0	0	0	0
Straßenreinigung	0	0	0	0	0	0	0
Gesamt	15.450	15.450	15.450	15.450	0	0	15.450
Eigenkapital-Zinssatz Wasserversorgung	5,12%	5,12%	5,12%	5,12%	0	0	5,12%
Eigenkapital-Zinssatz Entwässerung, Abfallwirtschaft und Straßenreinigung	4,18%	4,18%	4,18%	4,18%	0	0	4,18%
Verzinsung Eigenkapital je Sparte							
Wasserversorgung unter Berücksichtigung der Ertragszuschüsse							
	536	536	134	134	0	0	134
Entwässerung	123	123	31	31	0	0	31
Abfallwirtschaft	0	0	0	0	0	0	0
Straßenreinigung	0	0	0	0	0	0	0
Summe Eigenkapitalverzinsung	659	659	165	165	0	0	165

Das Stammkapital der Kommunalbetriebe von TEUR 33.000 wird mit TEUR 21.550 den Beteiligungen zugeordnet. Auf die Wasserversorgung entfallen TEUR 8.500 Stammkapital und TEUR 4.000 aus Einlagen der Stadt Ingolstadt. Der Restbetrag des Stammkapitals in Höhe von TEUR 2.950 wurde der Entwässerung zugeteilt.

Das der jeweiligen Sparte zugeordnete Eigenkapital wird mit dem von der Bundesnetzagentur als Regulierungsbehörde festgesetzten Eigenkapitalzinssatz für die Regulierungsperiode 2019 – 2023 von 5,12% für die Wasserversorgung (steuerpflichtig) und von 4,18% für die restlichen Sparten verzinst.

Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

C. Übersicht Gebührenüber- / -unterdeckung

Die Gebührenüber- bzw. -unterdeckungen stellen das Ergebnis zum Jahresabschluss 2019/20 dar fortgeführt mit den Ergebnissen zum 31.12.2020 aus den Gewinn- und Verlustrechnungen der gebührenrechnenden Einheiten.

in TEUR	Prognose per 31.12.2020		IST		Abweichung IST - Plan	IST- Vorjahr	
	Plan 2020/21	Plan 2020/21	10/20-12/20	10/20-12/20			
Wassergebühr Ingolstadt	286	286	491	286	205	72	431
Wassergebühr Bergheim	-96	0	-96	0	-96	>100	-96
Wasserversorgung	190	286	395	286	109	38	335
Schmutzwassergebühr	4.001	4.001	4.955	4.001	954	24	4.984
Niederschlagswassergebühr	1.423	1.423	1.850	1.423	427	30	1.893
Entwässerung	5.424	5.424	6.805	5.424	1.381	26	6.877
Abfallgebühr	-737	-737	477	-737	1.214	>100	373
Straßenreinigungsgebühr	-156	-156	-76	-156	80	51	-78
Gesamt	4.721	4.817	7.601	4.817	4.165	87	7.507

D. Erlöse und Aufwand des Gesamtunternehmens

Umsatzerlöse

Die Steigerung der Umsatzerlöse um TEUR 207 auf TEUR 14.573 konnte trotz mengenbedingtem Rückgang in der Wasserversorgung und Entwässerung im Wesentlichen durch die Abfallwirtschaft (TEUR 98) sowie die Auftragsarbeiten der Abfallwirtschaft (TEUR 93) und der Entwässerung (TEUR 257) realisiert werden.

Sonstige betriebliche Erträge

Die Kostenerstattungen für die Aufgabenübertragungen der Stadt Ingolstadt bleiben zum Quartal um TEUR 406 unter dem Planansatz von TEUR 1.652. Investitionszuschüsse für die Straßenentwässerung für abgeschlossene Projekte wurden in diesem Quartal nicht verrechnet. Die Aufwendungen für den Winterdienst bleiben im ersten Quartal um TEUR 45 unter dem saisonalen Planansatz.

Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

in TEUR	Prognose per 31.12.2020		IST	Plan	Abweichung	IST- Vorjahr
	2020/21	Plan				
	2020/21	2020/21	10/20-12/20	10/20-12/20	IST - Plan	10/19-12/19
Winterdienst	1.220	1.220	383	428	-45 11 %	266
Aufgabenübertragung Stadtreinigung	1.289	1.289	319	318	1 0,3 %	315
Aufgabenübertragung Abfallwirtschaft	351	351	104	89	15 17 %	86
10% städtischer Anteil der gebührenrechnenden Straßenreinigung	166	171	42	43	-1 2,3 %	40
Betriebskosten Straßenentwässerung	1.416	1.416	354	354	0 0 %	359
Investitionszuschüsse Straßenentwässerung	1.678	1.678	0	420	-420 >100	0
zu erstattende Kosten	6.120	6.125	1.202	1.652	-406 24,6 %	1.066

Materialaufwand

In der Entwässerung konnten bereits Instandhaltungsmaßnahmen am Kanal umgesetzt werden und führen so zu einer Überschreitung des Planwerts von TEUR 232. Bei den Auftragsarbeiten sind analog zu den gesteigerten Umsatzerlösen auch um TEUR 318 höhere Materialaufwendungen zu verzeichnen. Damit sind insgesamt Aufwendungen von TEUR 6.256 um TEUR 549 über Plan angefallen.

Personalaufwand

Die **Personalkosten** stellen sich wie folgt dar:

in TEUR	Prognose per 31.12.2020		IST	Plan	Abweichung	IST- Vorjahr
	2020/21	Plan				
	2020/21	2020/21	10/20-12/20	10/20-12/20	IST - Plan	10/19-12/19
Personalaufwand	19.037	19.037	4.419	4.737	-318 6,7 %	4.226
davon Pensionsrückstellungen	88	88	24	22	2 9,1 %	56
davon Beihilfen	80	80	24	20	4 20 %	54
Vollzeitäquivalente (VZÄ)	287	287	273	286	-13 4,5 %	267
Kosten pro VZÄ	66	66	16	17	0 2,4 %	16

In den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres beläuft sich der Personalaufwand der INKB auf TEUR 4.419. Damit wird der Planansatz um TEUR 318 unterschritten. Durch Langzeiterkrankungen bestand für rund 6,5 Vollzeitäquivalente (VZÄ) keine Lohnfortzahlung im ersten Quartal. Zudem sind Stellen in der Allgemeinen Verwaltung (2 VZÄ),

Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

im Bereich Mess- und Regeltechnik (1 VZÄ), Straßenreinigung (1 VZÄ), Abfallwirtschaft (0,5 VZÄ) und im Fuhrpark (2 VZÄ) nicht wie geplant besetzt worden. Außerdem konnten durch den Abbau des Jahresurlaubs bis zum 31.12.2020 die Rückstellungen für noch nicht genommenen Urlaub in Höhe von TEUR 92 reduziert werden.

Sonstiger betrieblicher Aufwand

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen entwickelten sich wie folgt:

in TEUR	Prognose	Plan	IST	Plan	Abweichung	IST-Vorjahr	
	per 31.12.2020	2020/21	10/20-12/20	10/20-12/20	IST - Plan	10/19-12/19	
Aufwendungen für EDV	992	992	211	248	-37	15	163
Beiträge, Gebühren und Abgaben	531	531	139	133	6	5	138
Fort- und Weiterbildung	229	229	46	57	-11	19	53
Geschäftsbesorgung (Stadt IN/SWI)	1.154	1.154	282	289	-7	2	266
Konzessionsabgabe und Straßenbenutzungsentgelt	2.823	2.823	683	706	-23	3	698
Mieten und Pachten	1.330	1.330	324	333	-9	3	374
Rechts-, Beratungs-, Gutachterkosten	210	210	81	53	28	53	57
Unternehmenskommunikation	255	255	47	64	-17	27	19
Verwaltungsratsvergütungen	50	50	16	13	3	23	12
Sonstiges	285	285	64	70	-6	9	98
Sonstiger betrieblicher Aufwand	7.859	7.859	1.893	1.966	-73	4	1.878

Aufwendungen für EDV sind derzeit noch unter Plan, da geplante Mittel für die Entwässerung noch nicht verwendet wurden.

Das **Straßenbenutzungsentgelt** der Entwässerung von TEUR 263 ist auf Plan, während die **Konzessionsabgabe** für die Wasserversorgung von TEUR 420 nur die vereinbarten Abschlagszahlungen darstellt und damit den Planwert um TEUR 23 unterschreitet.

Die **Rechts-, Beratungs- und Gutachterkosten** sind im Wesentlichen aufgrund des Projekts zum Starkregenmanagement derzeit um TEUR 28 über dem Plan.

Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

Umlagen der Allgemeine Verwaltung

in TEUR	Prognose per 31.12.2020		IST 10/20-12/20	Plan 10/20-12/20	Abweichung		IST-Vorjahr 10/19-12/19
	2020/21	Plan 2020/21			IST - Plan		
Umsatzerlöse Dritte	54	54	14	14	0	0 %	19
Betriebsleistung	54	54	14	14	0	0 %	19
Materialaufwand	106	106	47	26	21	81 %	44
Personalkosten	4.040	4.040	903	994	-91	9,2 %	888
Abschreibungen	182	182	36	41	-5	12 %	32
Gebäude- und Grundstücksmieten	128	128	39	32	7	22 %	68
EDV-Leistungen	400	400	96	100	-4	4 %	54
Werbekosten	169	169	39	42	-3	7,1 %	14
Buchführungs- und Abschlusskosten	38	38	20	10	10	>100	28
Rechts- und Beratungskosten	143	143	28	36	-8	22 %	26
Fort- und Weiterbildung	82	82	18	20	-2	10 %	11
Übrige betriebliche Aufwendungen	605	605	122	151	-29	19 %	128
Aufzinsung Pensions-/Beihilferückstellungen	11	11	0	3	-3	>100	0
Zinsbelastung	109	109	-4	27	-31	>100	21
Sonstige Steuern	1	1	0	0	0	0 %	0
Interne Leistungsverrechnung	67	67	17	11	6	55 %	50
Umlagen Verwaltung	-6.027	-6.027	-1.347	-1.479	132	8,9 %	-1.345
davon Wasserversorgung	-1.283	-1.283	-280	-313	33	11 %	-284
Entwässerung	-2.047	-2.047	-458	-502	44	8,8 %	-471
Abfallwirtschaft	-1.872	-1.872	-412	-457	45	9,8 %	-416
Straßenreinigungsanstalt	-199	-199	-43	-48	5	10 %	-44
Allgemeine Reinigung	-60	-60	-13	-16	3	19 %	-13
Winterdienst	-34	-34	-7	-11	4	36 %	-6
Fuhrpark/Werkstätten/Kantine/Mess- und Regeltechnik	-381	-381	-92	-95	3	3,2 %	-81
Sonstige Auftragsarbeiten	-148	-148	-42	-37	-5	14 %	-28
Beteiligungen	-3	-3	0	0	0	0 %	-2
Betriebsaufwand	54	54	14	14	0	0 %	19
Betriebsergebnis	0	0	0	0	0	0 %	0

Die allgemeine Verwaltung dient als Querschnittsfunktion für alle operativen Bereiche. Für das erste Quartal 2020/21 ergeben sich unter Verrechnung der Erträge von TEUR 14 weiter zu verteilende Kosten von TEUR 1.347, die über seit 2014 unveränderte Umlageschlüssel an die anderen Bereiche weitergegeben werden.

Der **Materialaufwand** von TEUR 47 liegt mit TEUR 21 über Plan und setzt sich im Wesentlichen aus um TEUR 5 höheren Instandhaltungskosten für die Gebäude und einer Rückstellung für die Wegeleitplanung auf dem Gelände der Hindemithstraße (TEUR 8) zusammen.

Zum ersten Quartal bleiben die **Personalkosten** von TEUR 903 um TEUR 91 unter dem Planwert. Insbesondere wirken sich die Beiträge der kommunalen Unfallversicherung, die bereits vorab für das gesamte Jahr auf die Bereiche verteilt wurden, mit einer Entlastung von TEUR 55 aus. Zudem sind die noch nicht besetzten Stellen zur SAP-

Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

Unterstützung, des Digitalisierungskordinators und der Beitragsabrechnung für TEUR 36 der Planunterschreitung verantwortlich.

Unter den **übrigen betrieblichen Aufwendungen** in Höhe von TEUR 122 sind im Wesentlichen Kosten für Geo-Informationen und Einwohnermeldeauskünfte, für Versicherungen, für Personalbeschaffung und -abrechnung, für den Einsatz von Trainees, für den betriebsärztlichen Dienst, für Veranstaltungen und Messen, für Sitzungsgelder sowie für Büromaterial und Kommunikation enthalten. Derzeit sind Kosten von jeweils TEUR 6 unter dem Planansatz für das Verkehrsmanagement und Geoinformation, Reisekosten, Ausgaben für Veranstaltungen und Messen sowie für freiwillige soziale Leistungen zu verzeichnen.

Zinsen

in TEUR	Prognose	Plan	IST		Abweichung		IST- Vorjahr
	per 31.12.2020		10/20-12/20	10/20-12/20	IST - Plan	10/19-12/19	
	2020/21	2020/21	10/20-12/20	10/20-12/20	IST - Plan		10/19-12/19
Kreditzinsen	1.946	1.946	360	487	-127	26 %	339
durchschnittliches Kreditvolumen	114.265	114.265	98.766	107.116	-8.350	7,8 %	97.248
davon kurzfristig	25%	25%	10%	25%	-15%	60 %	20%
durchschnittlicher Zinssatz in % p.a.	1,7%	1,7%	1,4%	1,8%	-0,4%	20 %	1,4%
Verzinsung Gebührenüberschüsse	145	145	39	36	3	8,3 %	36
Zinsaufwand Rückstellungsdotierung	125	125	0	31	-31	>100	0
Abzüglich Zinsertrag	-11	-11	-5	-2	-3	>100	-2
Zinsbelastung	2.205	2.205	394	552	-158	29 %	373

Das durchschnittliche Kreditvolumen beläuft sich auf TEUR 98.766 und bleibt damit noch um TEUR 8.350 unter dem Planansatz. Dies ist begründet durch den vorgezogenen Teilverlustausgleich für den Bereich Freizeit und Verkehr durch die Stadt Ingolstadt (TEUR 2.975), der noch nicht abgeflossen ist, der weiteren Einlage der Stadt Ingolstadt für die Attraktivierungsmaßnahmen des Erlebnisbades (TEUR 2.000) sowie den etwas unter Plan liegenden Investitionsausgaben.

Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

Der durchschnittliche Fremdkapitalzins von 1,4% liegt zudem um 0,3% unter der Planannahme. Infolgedessen erreicht die **Zinsbelastung** einen Wert von TEUR 394 deutlich unter Plan.

E. Übersicht Spartenergebnisse

Nach Geschäftsbereichen stellt sich die Ergebnisentwicklung wie folgt dar:

in TEUR	Prognose per		IST		Abweichung		IST-Vorjahr
	Plan	Plan	10/20-12/20	10/20-12/20	IST - Plan	10/19-12/19	
nachrichtlich Spartenergebnisse	2020/21	2020/21	10/20-12/20	10/20-12/20	IST - Plan	10/19-12/19	
Wasserversorgung	534	534	134	134	0 0 %	286	
Entwässerung	123	119	30	30	0 0 %	32	
Abfallwirtschaft	-380	-734	0	0	0 0 %	1	
Straßenreinigungsanstalt	-49	-49	2	-22	24 >100	-6	
Aufgabenübertragungen	0	0	-84	-120	36 30 %	53	
Fuhrpark/Werkstätten/Kantine/M&R-Technik	28	28	-2	63	-65 >100	-52	
Auftragsarbeiten Reinigung	6	6	6	2	4 >100	-2	
Auftragsarbeiten	327	327	193	96	97 >100	74	
Ergebnis INKB	589	231	279	183	96 53 %	386	

In der **Wasserversorgung** wird die Eigenkapitalverzinsung zum 31.12.2020 von TEUR 134 ausgewiesen, dabei wurde ein Gebührenüberschuss von TEUR 60 aufgebaut. Einerseits liegen die Umsatzerlöse von TEUR 3.829 mengenbedingt um TEUR 172 unter Plan, andererseits unterschreitet auch der Betriebsaufwand von TEUR 3.547 den Plan um TEUR 342 vor allem durch geringere Instandhaltungsaufwendungen und Abschreibungen.

Zum 31.12.2020 erwirtschaftet die Gebührensparte **Entwässerung** die Eigenkapitalverzinsung von TEUR 30. In Folge höherer Ausgaben für die Instandhaltungen des Kanals, übersteigt der Betriebsaufwand den Planwert um TEUR 43 obwohl niedrigere Abschreibungen, Zinsbelastung und Umlagen der Verwaltung zu verzeichnen sind. Mit dem Ergebnis werden TEUR 72 des Gebührenüberschusses abgebaut.

Das Ergebnis der **Abfallwirtschaft** liegt zum ersten Quartal auf Plan. Dazu war kein Abbau von Gebührenüberschüssen (TEUR 110) wie geplant notwendig, sondern es konnten Gebührenüberschüsse von TEUR 104 aufgebaut werden. Die Umsatzerlöse

Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

lagen, hauptsächlich bedingt durch die Umstellung auf wöchentliche Leerung bei einigen Immobilien von Wohnungsbaugesellschaften, TEUR 98 über Plan. Haupttreiber für den um TEUR 117 geringeren Betriebsaufwand sind geringere Personalkosten, Interne Leistungsverrechnungen und Umlagen.

Insbesondere die höheren Fördergelder und Zuschüsse für Mitarbeiter der **Straßenreinigung** von TEUR 16 und geringere interne Leistungsverrechnungen für Fahrzeuge in Höhe von TEUR 10 führen in der gebührenfinanzierten Straßenreinigung im ersten Quartal zu einem positiven Ergebnis von TEUR 2, das sich um TEUR 24 über dem Planwert befindet.

Für die **Aufgabenübertragungen** sind im ersten Quartal um TEUR 406 geringere Kosten von TEUR 1.202 aufgelaufen. Es wurden noch keine Investitionskostenzuschüsse für die Straßenentwässerung abgerechnet, außerdem liegen die Winterdienst-Aufwendungen für den - bis jetzt - Durchschnittswinter um TEUR 45 unter dem saisonalen Planwert. Zum Ende des Wirtschaftsjahres werden die einzelnen Aufgabenübertragungen kostendeckend mit den Ämtern der Stadt abgerechnet.

Die **Hilfsbetriebe Fuhrpark/Werkstätten/Kantine/Mess- und Regeltechnik** erwirtschaften im ersten Quartal im Wesentlichen aus der Betriebsführung des Fuhrparks der Stadt Ingolstadt und der Werkstatteleistungen an Dritte bei einer Betriebsleistung von TEUR 674 ein nahezu ausgeglichenes Ergebnis von TEUR -2. Trotz geringerer Personalkosten (TEUR -89) und Abschreibungen (TEUR -30) liegt der Betriebsaufwand aufgrund höherer Instandhaltungskosten (TEUR +45) und weniger erbrachten internen Leistungen (TEUR +124) um TEUR 37 über Plan.

Wegen diversen Vertragsveränderungen (kein Graffitivertrag und keine Weiterführung „Reinigung Liegenschaften“) konnten die geplanten Erlöse für die **Auftragsarbeiten der Allgemeinen Reinigung** nicht erzielt werden (TEUR 47 unter Plan). Dem gegenüber stehen aber auch insbesondere geringere Personalaufwendungen (TEUR -44), sodass ein Erlös von TEUR 6, der um TEUR 4 über Plan liegt, erzielt wurde.

Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

Im Bereich der **Auftragsarbeiten**, der insbesondere Arbeiten für andere Kommunen oder zur Kapazitätsauslastung umfasst, kann mit TEUR 193 ein um TEUR 97 besseres Ergebnis als geplant ausgewiesen werden. Insbesondere die im ersten Quartal verbuchte Nachverrechnung der letzten fünf Jahre aus dem Vertrag zur Betriebsführung der öffentlichen Zier- und Trinkwasserbrunnen trägt mit TEUR 72 dazu bei.

Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

III. Gewinn- und Verlustrechnung der Sparten

A. Gebührensparten

Gebührenhaushalt Wasserversorgung

in TEUR	Prognose per 31.12.2020		IST	Plan	Abweichung		IST-Vorjahr
	2020/21	Plan			IST - Plan	10/19-12/19	
	2020/21	2020/21	10/20-12/20	10/20-12/20			
Erlöse Trinkwasser	13.450	13.450	3.187	3.363	-176	5,2 %	3.269
Erlöse periodenfremd	0	0	-8	0	-8	>100	0
Erlöse Betriebswasser	153	153	40	38	2	5,3 %	34
Auflösung passivierter Ertragszuschüsse	628	628	179	157	22	14 %	190
Erlöse Laborleistungen	865	865	232	216	16	7,4 %	263
sonstige Umsatzerlöse	863	863	199	227	-28	12,3 %	379
Umsatzerlöse gesamt	15.959	15.959	3.829	4.001	-172	4,3 %	4.135
Bestandsveränderungen	0	0	-4	0	-4	>100	-11
Aktivierete Eigenleistungen	45	45	10	11	-1	9,1 %	0
sonst. betriebl. Erträge	52	52	1	13	-12	92,3 %	42
Abbau/Aufbau (-) Gebührenüberschüsse	171	171	-60	56	-116	>100	0
Betriebsleistung	16.227	16.227	3.776	4.081	-305	7,5 %	4.166
Energiekosten	756	756	215	189	26	13,8 %	203
Betriebsführung SWI Netze	1.326	1.326	381	331	50	15,1 %	359
Instandhaltung Wasserwerke	221	221	43	47	-4	8,5 %	29
Instandhaltung Versorgungsleitungen	2.203	2.203	489	550	-61	11,1 %	532
Instandhaltung Hausanschlussleitungen	1.933	1.933	289	483	-194	40,2 %	540
Sonstige Betriebskosten	444	444	140	104	36	34,6 %	145
Materialaufwand gesamt	6.883	6.883	1.557	1.704	-147	8,6 %	1.808
Personalkosten	1.952	1.952	454	478	-24	5 %	395
Abschreibungen	2.333	2.333	563	640	-77	12 %	584
Konzessionsabgabe	1.770	1.770	420	442	-22	5 %	435
Abrechnung und Inkassoleistungen	182	182	50	46	4	8,7 %	36
Übrige betriebliche Aufwendungen	399	399	90	100	-10	10 %	100
Aufzinsung Pensions-/Beihilferückstellungen	1	1	0	0	0	0 %	0
Zinsbelastung	446	446	90	112	-22	19,6 %	54
Sonstige Steuern	17	17	4	4	0	0 %	4
Interne Leistungsverrechnung	197	197	39	50	-11	22 %	57
Umlagen Verwaltung	1.283	1.283	280	313	-33	10,5 %	284
Betriebsaufwand	15.463	15.463	3.547	3.889	-342	8,8 %	3.757
Betriebsergebnis	764	764	229	192	37	19,3 %	409
Ertragssteuern	-230	-230	-95	-58	-37	63,8 %	-123
Ergebnis	534	534	134	134	0	0 %	286

	Prognose per 31.12.2020		IST	Plan	Abweichung		IST-Vorjahr
	2020/21	Plan			IST - Plan	10/19-12/19	
	2020/21	2020/21	10/20-12/20	10/20-12/20			
Gesamt	10.459	10.459	2.452	2.615	-163	6,2 %	2.543
- Trinkwasser in Tm ³	9.716	9.716	2.271	2.429	-158	6,5 %	2.373
- Betriebswasser Industrie in Tm ³	743	743	181	186	-5	2,7 %	170
Trinkwasserförderung	11.387	11.387	2.611	2.847	-236	8,3 %	2.595

Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

Die **Wasserversorgung** erzielte zum 31.12.2020 ein positives Ergebnis in Höhe der Eigenkapitalverzinsung von TEUR 134, wobei Gebührenüberschüsse von TEUR 60 zurückgestellt werden konnten.

Die **Betriebsleistung** in Höhe von TEUR 3.776 liegt um TEUR 305 unter dem Planwert. Dafür sind insbesondere um TEUR 176 geringere Trinkwassererlöse von TEUR 3.187 sowie die Bildung von Gebührenüberschüssen in Höhe von TEUR 60 (Plan Abbau TEUR 56) verantwortlich. Die Trinkwassererlöse wurden anhand der geförderten Mengen abgegrenzt.

Verrechnete private Hausanschlüsse liegen mit TEUR 169 um TEUR 21 unter Plan und sind damit im Wesentlichen für die um TEUR 28 geringeren sonstigen Umsatzerlöse verantwortlich.

Dagegen tragen die Laborerlöse mit TEUR 232 um TEUR 16 höher als geplant zur Betriebsleistung bei.

Der niedrigeren Betriebsleistung steht ein um TEUR 342 geringerer **Betriebsaufwand** von TEUR 3.547 gegenüber. Dabei liegt der **Materialaufwand** insgesamt um TEUR 147 unter dem Planansatz von TEUR 1.704. Dies ergibt sich hauptsächlich aus der niedrigeren Instandhaltung der Hausanschlussleitungen, die um TEUR 194 unter Plan liegen, und außerdem aus geringeren Aufwendungen für die Instandhaltung der Versorgungsleitungen mit TEUR 489, die damit TEUR 61 unter Plan bleiben. Andererseits überschreiten die Energiekosten mit TEUR 215 den Plan um TEUR 26 insbesondere aufgrund der Nutzung von Öko-Strom. Sonstige Betriebskosten übersteigen den Plan von TEUR 104 um TEUR 36 insbesondere durch höhere Fremdleistungen und Materialaufwendungen im Labor.

Zum ersten Quartal liegen die **Personalkosten** bedingt durch geringere Vollzeitäquivalente mit TEUR 454 um TEUR 24 unter dem Plan.

Aufgrund niedrigerer Abschreibung bei den Versorgungsleitungen unterschreiten die Abschreibungen im ersten Quartal mit TEUR 563 den Planwert um TEUR 77.

Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

Ebenso tragen auch günstige Zinsen mit TEUR 90 (Plan TEUR 112) und um TEUR 33 geringere Umlagen von TEUR 280 zum insgesamt niedrigeren Betriebsaufwand bei.

Durch Steuervorauszahlungen erhöhen sich die Ertragssteuern im 1. Quartal im Vergleich zum Plan um TEUR 37 auf TEUR 95.

Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

Gebührenhaushalt Entwässerung

Gebührenhaushalt Entwässerung

in TEUR	Prognose		IST	Plan	Abweichung		
	per	Plan			IST - Plan	IST-Vorjahr	
	31.12.2020	2020/21	10/20-12/20	10/20-12/20			10/19-12/19
Schmutzwassergebühren	12.881	12.881	3.113	3.220	-107	3,3 %	3.003
Schmutzwassergebühren periodenfremd	0	0	0	0	0	0 %	1
Niederschlagswassergebühren private Flächen	4.316	4.316	1.096	1.079	17	1,6 %	1.090
Niederschlagswassergeb priv. Flächen per.fr.	0	0	0	0	0	0 %	0
Auflösung passivierter Ertragszuschüsse	2.221	2.221	561	555	6	1,1 %	574
sonstige Umsatzerlöse	194	150	149	37	112	>100	38
Umsatzerlöse gesamt	19.612	19.568	4.919	4.891	28	0,6 %	4.706
Aktivierete Eigenleistungen	335	335	181	84	97	>100	133
Auflösung Invest.-Zuschuss Stadt IN	1.200	1.200	296	277	19	6,9 %	290
Niederschlagswassergebühren öffentl. Flächen	1.416	1.416	354	354	0	0 %	359
sonstige betriebliche Erträge	0	0	0	0	0	0 %	1
sonst. betriebl. Erträge Gesamt	2.616	2.616	650	631	19	3 %	650
Abbau/Aufbau (-) Gebührenüberschüsse	1.567	1.471	72	173	-101	58 %	-50
Betriebsleistung	24.130	23.990	5.822	5.779	43	0,7 %	5.439
Energiekosten	177	177	34	44	-10	23 %	32
Betriebskostenumlage Zentralkläranlage	5.083	4.987	1.247	1.247	0	0 %	1.193
Instandhaltung Kanal	1.778	1.738	503	242	261	>100	282
sonstige Betriebskosten	214	214	35	54	-19	35 %	30
Materialaufwand gesamt	7.252	7.116	1.819	1.587	232	15 %	1.537
Personalkosten	3.035	3.035	738	754	-16	2,1 %	676
Abschreibungen	7.706	7.706	1.872	1.915	-43	2,2 %	1.909
davon Zentralkläranlage	1.535	1.535	356	384	-28	7,3 %	385
Straßenbenutzungsgebühr	1.053	1.053	263	263	0	0 %	263
Abrechnung und Inkassoleistungen	222	222	57	56	1	1,8 %	58
Übrige betriebliche Aufwendungen	628	628	151	157	-6	3,8 %	136
Aufzinsung Pensions-/Beihilferückstellungen	2	2	0	0	0	0 %	0
Zinsbelastung	1.474	1.474	293	369	-76	21 %	277
Interne Leistungsverrechnung	588	588	141	146	-5	3,4 %	80
Umlagen Verwaltung	2.047	2.047	458	502	-44	8,8 %	471
Betriebsaufwand	24.007	23.871	5.792	5.749	43	0,7 %	5.407
Ergebnis	123	119	30	30	0	0 %	32

	Prognose		IST	Plan	Abweichung		
	per	Plan			IST - Plan	IST-Vorjahr	
	2020/21	2020/21	10/20-12/20	10/20-12/20			10/19-12/19
Schmutzwasser Tm ³	8.010	8.010	1.926	2.003	-77	3,8 %	1.920
Niederschlagswasserflächen privat Tm ²	7.076	7.076	7.127	7.076	51	0,7 %	7.147

Als Ergebnis weist die Entwässerung die Eigenkapitalverzinsung in Höhe von TEUR 30 aus. Dazu ist eine Auflösung von Rückstellungen für Gebührenüberschüsse von TEUR 72 notwendig.

Bedingt durch geringere Mengen entsprechend der Wasserversorgung liegt die **Schmutzwassergebühr** mit TEUR 3.113 um TEUR 107 unter dem Planwert. Die Überschreitung des Plans bei den **sonstigen Umsatzerlösen** um TEUR 112

Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

begründet sich durch mehr errichtete zweite Revisionsschächte als geplant. Zum Ende des Geschäftsjahres werden weitere TEUR 44 an sonstigen Umsatzerlösen erwartet. Als Gegenposition wurde in der Prognose der Materialaufwand in gleicher Höhe angepasst. Insgesamt sind die Umsatzerlöse um TEUR 28 über dem Plan. Durch die neue Berechnungsmethode der Eigenleistungen auf Basis des Fortschritts der Projekte, liegen die aktivierten Eigenleistungen mit TEUR 97 über dem Plan. Unter Berücksichtigung des Abbaus von TEUR 72 Rückstellungen für Gebührenüberschüsse belaufen sich die Betriebsleistungen der Entwässerung zum 31.12.2020 auf TEUR 5.822 und damit um TEUR 43 über Plan.

Zum Ende des ersten Quartals beträgt der **Materialaufwand** TEUR 1.819 und liegt um TEUR 232 über dem Plan. Hauptverantwortlich sind hierfür die Instandhaltungen im Kanal mit einer Planüberschreitung von TEUR 261, wobei der Planwert aufgrund von Vergangenheitswerten periodisiert worden ist und nicht einem Viertel des Jahreswertes entspricht. Durch die vermehrte Errichtung von zweiten Revisionsschächten sind zusätzliche Bauleistungen erbracht worden, die TEUR 98 über dem anteiligen Plan liegen. Das gleiche gilt für die Kanalzustandsbewertungen DN < 1400, die den Planwert um TEUR 40 übersteigen. Im Kanalunterhalt sind besonders die Instandhaltungen (u.a. Reparatur und Austausch von Pumpen) der Pumpwerke für eine Überschreitung von TEUR 82 verantwortlich. Für die Betriebskostenumlage der ZKA wird in diesem Jahr eine Nachzahlung in Höhe von TEUR 96 aus dem letzten Abrechnungszeitraum fällig, dieser Betrag wurde in der Prognose berücksichtigt.

Ein langzeitkranker Mitarbeiter sorgt für die Unterschreitung des Planwertes der **Personalkosten** (TEUR 738) um TEUR 16.

Mit TEUR 1.872 liegen die **Abschreibungen** hauptsächlich bedingt durch die Werte der ZKA um TEUR 43 unter dem Planansatz.

Auch in der Entwässerung wurden durch die weiterhin günstige Zinsentwicklung und den geringeren Kreditbestand TEUR 76 weniger **Zinsaufwendungen** notwendig.

Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

Im ersten Quartal beträgt der **Betriebsaufwand** der Entwässerung insgesamt TEUR 5.792 und liegt damit TEUR 43 oder 1% über dem geplanten Ansatz

Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

Gebührenhaushalt Abfallwirtschaft

in TEUR	Prognose per 31.12.2020		IST		Abweichung		IST-Vorjahr
	Plan 2020/21	Plan 2020/21	10/20-12/20	10/20-12/20	IST - Plan		10/19-12/19
	2020/21	2020/21	10/20-12/20	10/20-12/20	IST - Plan		10/19-12/19
Abfallbeseitigungsgebühren	12.618	12.175	3.142	3.044	98	3,2 %	2.974
Abfallbeseitigungsgebühren per.fr.	0		12	0	12	>100	-23
Papiererlöse	691	691	287	291	-4	1,4 %	240
Erlöse DSD	471	560	110	140	-30	21,4 %	103
Erlöse aus RecyHöfe, ProbM und SperrM	208	208	56	52	4	7,7 %	42
sonstige Umsatzerlöse	115	115	46	28	18	64,3 %	30
Umsatzerlöse gesamt	14.103	13.749	3.653	3.555	98	2,8 %	3.366
Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0 %	0
sonst. betriebl. Erträge	0	0	-1	0	-1	>100	0
Abbau/Aufbau (-) Gebührenüberschüsse	200	200	-104	110	-214	>100	113
Betriebsleistung	14.303	13.949	3.548	3.665	-117	3,2 %	3.479
Entsorgungskosten Restmüll	1.768	1.833	451	458	-7	1,5 %	445
Entsorgungskosten Biomüll	1.606	1.606	380	401	-21	5,2 %	390
Biomülltüten	251	251	69	63	6	9,5 %	71
Entsorgungskosten Biomüll gesamt	1.857	1.857	449	464	-15	3,2 %	461
Entsorgungskosten DSD	67	67	14	17	-3	17,6 %	7
Ents.kosten RecyHöfe, ProbM, SperrM und W/	1.003	1.003	326	251	75	29,9 %	308
Logistikkosten Papier	134	134	37	33	4	12,1 %	48
sonstige Betriebskosten	228	228	89	58	31	53,4 %	82
Materialaufwand gesamt	5.057	5.122	1.366	1.281	85	6,6 %	1.351
Personalkosten	4.114	4.114	958	1.030	-72	7 %	1.002
Abschreibungen	414	414	101	108	-7	6,5 %	97
Abrechnung und Inkassoleistungen	125	125	32	31	1	3,2 %	33
Übrige betriebliche Aufwendungen	494	494	105	124	-19	15,3 %	115
Aufzinsung Pensions-/Beihilferückstellungen	3	3	0	1	-1	>100	0
Zinsbelastung	67	67	4	17	-13	76,5 %	7
Müllfahrzeuge	1.015	1.015	240	254	-14	5,5 %	218
Personal Fuhrpark	1.102	1.102	275	276	-1	0,4 %	230
aus Sonstigen Fahrzeugen/Std.-Leistungen	355	355	55	86	-31	36 %	9
Interne Leistungsverrechnung	2.472	2.472	570	616	-46	7,5 %	457
Umlagen Verwaltung	1.872	1.872	412	457	-45	9,8 %	416
Betriebsaufwand	14.618	14.683	3.548	3.665	-117	3,2 %	3.478
Ergebnis	-315	-734	0	0	0	0 %	1

	Prognose per		IST		Abweichung		IST-Vorjahr
	Plan 2020/21	Plan 2020/21	10/20-12/20	10/20-12/20	IST - Plan		10/19-12/19
	2020/21	2020/21	10/20-12/20	10/20-12/20	IST - Plan		10/19-12/19
Restmüllbehältervolumen in Liter	5.170.896	5.170.896	5.375.120	5.170.896	204.224	3,9 %	5.044.010
Restmüllmengen in to	17.500	17.500	4.476	4.375	101	2,3 %	4.259
Biomüllbehältervolumen in Liter	5.214.750	5.214.750	5.265.120	5.214.750	50.370	1 %	5.178.630
Biomüllmengen in to	12.850	12.850	3.237	3.213	24	0,7 %	3.109
Papierbehältervolumen in Liter	9.090.250	9.090.250	9.416.861	9.090.250	326.611	3,6 %	8.918.513
Papiermengen in to	8.900	8.900	2.210	2.225	-15	0,7 %	2.216

Die **Abfallwirtschaft** weist wie geplant zum ersten Quartal ein ausgeglichenes Ergebnis aus. Dabei wurden Rückstellungen für Gebührenüberschüsse von TEUR 104 gebildet.

Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

Ausgelöst durch eine, aufgrund des neuen Ident Systems, mögliche Vermeidung von Fehl- und Überfüllung der Mülltonnen, haben einige Wohnungsbaugesellschaften Immobilien von einer 2-wöchigen auf eine wöchentliche Leerung umgestellt. Dies führte in den vergangenen 3 Monaten zu einer ungeplanten Gebührensteigerung von TEUR 98. Der Vorgang wurde in der Prognose berücksichtigt und die Gebührenerlöse bis zum Jahresende um TEUR 443 angehoben. Gegenläufig wirken sich in der Planung um TEUR 89 zu hoch angesetzte DSD Erlöse aus, die in der Prognose korrigiert wurden. Die **Umsatzerlöse** liegen im ersten Quartal gesamthaft TEUR 98 über Plan. In der Prognose werden TEUR 354 höhere Umsatzerlöse erwartet.

Anstatt eines Abbaus wurden Rückstellungen für Gebührenüberschüsse aufgebaut, die den Planwert um TEUR 214 unterschreiten. Damit liegt die **Betriebsleistung** in Summe TEUR 117 unter Plan.

Bis zum 31.12.2020 fiel **Materialaufwand** in Höhe von TEUR 1.366 an und befindet sich somit TEUR 85 über Plan. Haupttreiber waren hier die **Entsorgungskosten** mit höheren Ausgaben von TEUR 47. Bei den Recyclinghöfen lagen sie TEUR 75 über Plan, während die Entsorgungskosten des Biomülls aufgrund einer Rückerstattung von zu viel berechneten Mengen TEUR 21 unter Plan blieben. Infolge der Gebührensenkung durch die MVA Ingolstadt werden bis zum Jahresende bei planmäßiger Entsorgungsmenge TEUR 65 geringere Entsorgungskosten für den Restmüll anfallen. Die **sonstigen Betriebskosten** stellen durch den Einsatz von Fremdpersonal mit TEUR 18 (Ausgleich durch geringere Personalkosten), höheren Gebühren der Caritas Märkte mit TEUR 5 sowie höheren Kosten für die Nachsorge von Fort Hartmann die verbliebene Abweichung des Materialaufwandes dar.

Eine nicht besetzte Stelle und aus der Lohnfortzahlung herausgefallene, kranke Mitarbeiter führen bei den **Personalkosten** zu einer Unterschreitung des Planansatzes von TEUR 72.

Gegenüber Plan wirken sich geringere **Zinsaufwendungen** mit TEUR 19, ein geringerer Abruf von **internen Leistungen** mit TEUR 46 sowie geringere **Umlagen** mit TEUR 45 aus.

Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

Gebührenhaushalt Straßenreinigungsanstalt

in TEUR	Prognose per 31.12.2020		IST	Plan	Abweichung		IST-Vorjahr
	2020/21	Plan 2020/21			IST - Plan	10/19-12/19	
	2020/21	2020/21	10/20-12/20	10/20-12/20			
Straßenreinigungsgebühren	1.447	1.447	363	362	1	0,3 %	360
Straßenreinigungsgebühren per. fr.	0	0	0	0	0	0 %	0
Umsatzerlöse gesamt	1.447	1.447	363	362	1	0,3 %	360
Eigenanteil Stadt	166	166	42	42	0	0 %	40
sonstige betriebliche Erträge	133	133	49	33	16	48,5 %	38
sonst. betriebl. Erträge Gesamt	299	299	91	75	16	21,3 %	78
Abbau/Aufbau (-) Gebührenüberschüsse	0	0	0	0	0	0 %	0
Betriebsleistung	1.746	1.746	454	437	17	3,9 %	438
Materialaufwand	86	86	25	26	-1	3,8 %	37
Personalkosten	821	821	230	212	18	8,5 %	193
Abschreibungen	12	12	3	3	0	0 %	2
Abrechnung und Inkassoleistungen	56	56	14	14	0	0 %	14
Übrige betriebliche Aufwendungen	100	100	21	25	-4	16 %	20
Aufzinsung Pensions-/Beihilferückstellungen	1	1	0	1	-1	>100	0
Zinsbelastung	9	9	0	1	-1	>100	1
Personal Fuhrpark	317	317	78	79	-1	1,3 %	84
Leistungsverrechnung Abfallwirtschaft	-123	-123	-30	-30	0	0 %	-30
Kehrmaschinen	250	250	64	62	2	3,2 %	74
Fahrzeuge	50	50	2	12	-10	83,3 %	2
Sonstiges Personal/Fahrzeuge	17	17	2	6	-4	66,7 %	3
Interne Leistungsverrechnung	511	511	116	129	-13	10,1 %	133
Umlagen Verwaltung	199	199	43	48	-5	10,4 %	44
Betriebsaufwand	1.795	1.795	452	459	-7	1,5 %	444
Ergebnis	-49	-49	2	-22	24	>100	-6

Straßenfrontmeter ab dem 01.01.2013	Prognose per 31.12.2020		IST	Plan	Abweichung		IST-Vorjahr
	2020/21	Plan 2020/21			IST - Plan	10/19-12/19	
	2020/21	2020/21	10/20-12/20	10/20-12/20			
Frontmeter Reinigungsklasse I	241.945 lfm	241.945 lfm	241.945 lfm	241.945 lfm	0	0 %	238.660 lfm
Frontmeter Reinigungsklasse II	60.848 lfm	60.848 lfm	60.848 lfm	60.848 lfm	0	0 %	61.358 lfm
Frontmeter Reinigungsklasse II G	3.887 lfm	3.887 lfm	3.887 lfm	3.887 lfm	0	0 %	3.887 lfm
Frontmeter Reinigungsklasse IV G	7.267 lfm	7.267 lfm	7.267 lfm	7.267 lfm	0	0 %	7.267 lfm
Frontmeter Reinigungsklasse VI G	8.355 lfm	8.355 lfm	8.355 lfm	8.355 lfm	0	0 %	8.355 lfm

In der gebührenrechnenden **Straßenreinigung** wird zum ersten Quartal ein positives Ergebnis von TEUR 2 um TEUR 24 über Plan ausgewiesen. Ursächlich hierfür sind um TEUR 16 höhere Fördergelder und Zuschüsse und um TEUR 10 geringe ILV-Aufwendungen für Fahrzeuge.

Mit dem Wirtschaftsjahr 2020/21 wurde die Verrechnung der Fahrzeuge der Straßenreinigung auf Basis der Kalkulation umgesetzt. Dadurch ergibt sich eine geringere **ILV-Verrechnung** für die Straßenreinigungsanstalt, die zusammen mit den höheren Fördergeldern die höheren **Personalkosten**, aufgrund höherer Zulagen (TEUR 12 über Plan) und Vergütungen (TEUR 6 über Plan), von TEUR 18 mehr als ausgleichen.

Aufgrund des aktuellen Durchschnittswinters und des damit verbundenen Reinigungsaufwands für die Straßen liegt die Verrechnung der Kehrmaschinen auf Plan.

Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

B. Aufgabenübertragung der Stadt Ingolstadt

Aufgabenübertragungen der Reinigung

in TEUR	Prognose		IST		Abweichung		IST-Vorjahr
	per	Plan		Plan			
	31.12.2020	2020/21	10/20-12/20	10/20-12/20	IST - Plan	10/19-12/19	
Stadtreinigung							
Innenstadt	710	710	178	177	1	0,6	170
Bushaltestellen	187	187	47	47	0	0,0	43
Wildkrautbeseitigung	119	119	30	30	0	0,0	27
Ortsverbindungsstraßen	75	75	19	19	0	0,0	29
Omnibusbahnhof	34	34	9	9	0	0,0	8
WC Container Badeseen	15	15	3	4	-1	25,0	4
Donauufer und Donaubühne	35	35	9	9	0	0,0	8
Zusatzreinigung	53	53	13	13	0	0,0	12
Friedhöfe	61	61	15	15	0	0,0	14
Kostenerstattung durch die Stadt Ingolstadt	1.289	1.289	323	323	0	0,0	315
Betriebsleistung	1.289	1.289	323	323	0	0,0	315
Materialaufwand	10	10	2	3	-1	33,3	2
Personalverrechnung Mitarbeiter Straßenreinigung	846	846	205	207	-2	1,0	200
Personalverrechnung Mitarbeiter Fuhrpark	217	217	56	54	2	3,7	58
Fahrzeugkosten	216	216	56	54	2	3,7	66
Interne Leistungsverrechnung	1.279	1.279	317	315	2	0,6	324
Betriebsaufwand	1.289	1.289	319	318	1	0,3	326
Betriebsergebnis	0	0	4	5	-1	20,0	-11

Während der Monate Oktober bis Dezember 2020 waren entsprechend der erwarteten winterlichen Verhältnisse die Aufwendungen für Reinigungsarbeiten der **Aufgabenübertragungen** auf Planniveau. Dadurch ergibt sich unter Berücksichtigung der im Wirtschaftsplan angesetzten Kostenerstattungen der Stadt zum Stichtag ein Ergebnis auf Planniveau von TEUR 4. Zum Wirtschaftsjahre werden die angefallenen Kosten aufwandsbezogen weiterbelastet.

Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

Aufgabenübertragung Winterdienst

in TEUR	Prognose	Plan	IST	Plan	Abweichung	IST-Vorjahr	
	per						
	31.12.2020	2020/21	10/20-12/20	10/20-12/20	IST - Plan	10/19-12/19	
Kostenerstattung durch Stadt Ingolstadt	1.220	1.220	305	305	0	0,0	333
sonstige betriebliche Erträge	0	0	2	0	2	>100	0
sonst. betriebl. Erträge Gesamt	1.220	1.220	307	305	2	0,7	333
Betriebsleistung	1.220	1.220	307	305	2	0,7	333
Streugut, Split, Blähschiefer	156	156	58	61	-3	4,9	3
Personalgestellung Stadt	225	225	88	88	0	0,0	90
Einsatz und Vorhaltekosten Fremdfirmen	110	110	46	43	3	7,0	10
Ersatzteile / Reparaturen	43	43	7	16	-9	56,3	11
Materialaufwand	534	534	199	208	-9	4,3	114
Personalkosten	36	36	9	9	0	0,0	23
Abschreibungen	97	97	20	22	-2	9,1	18
Mietaufwendungen	102	102	24	25	-1	4,0	29
Übrige betriebliche Aufwendungen	21	21	5	6	-1	16,7	6
Aufzinsung Pensions-/Beihilferückstellungen	0	0	0	0	0	0,0	0
Zinsbelastung	8	8	1	2	-1	50,0	1
davon Personal INKB	263	263	76	99	-23	23,2	55
davon Fahrzeugkilometer	21	21	4	6	-2	33,3	5
davon Fahrzeugstunden	80	80	9	26	-17	65,4	9
davon Verr.-Sätze Überdeckung	24	24	29	14	15	>100	0
Interne Leistungsverrechnung	388	388	118	145	-27	18,6	69
Umlagen Verwaltung	34	34	7	11	-4	36,4	6
Betriebsaufwand	1.220	1.220	383	428	-45	10,5	266
Betriebsergebnis	0	0	-76	-123	47	38,2	67

Zum ersten Quartal fielen für den Winterdienst Aufwendungen von TEUR 383 an, die den im Wirtschaftsplan erwarteten Betriebsaufwand um TEUR 45 oder 10,5% unterschreiten. Zum Geschäftsjahresende wird die Kostenerstattung durch die Stadt Ingolstadt anhand der tatsächlichen Aufwendungen ermittelt.

Der für die am Geschäftsjahresende zu erstellende Abrechnung der Kostenerstattung maßgebende **Betriebsaufwand** von TEUR 383 (Plan TEUR 428) zum 31.12.2020 setzt sich wie folgt zusammen:

Der **Materialaufwand** von TEUR 199 befindet sich witterungsbedingt auf Planniveau. Einzig die Aufwendungen für Ersatzteile und Reparaturen sind mit TEUR 9 unter Plan.

Die **internen Leistungen** mit TEUR 118 sind insbesondere durch mengenbedingt um TEUR 23 geringere Personalaufwendungen insgesamt um TEUR 27 unter Plan. Grund hierfür ist die Einführung einer neuen Organisationsstruktur hinsichtlich Einsatzplanung und Entscheidungskette.

Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

Aufgabenübertragungen der Abfallwirtschaft

in TEUR	Prognose per 31.12.2020		IST 10/20-12/20	Plan 10/20-12/20	Abweichung		IST-Vorjahr 10/19-12/19
	2020/21	Plan 2020/21			IST - Plan	10/19-12/19	
	Abfallentsorgung						
Verwertung Grünabfall Gartenamt	209	209	65	40	25	62,5	52
Entleerung Abfallbehälter Naherholungsgeb.	126	126	27	31	-4	12,9	30
Entleerung Abfallbehälter städt. Friedhöfe	16	16	0	16	-16	>100	4
Kostenerstattung durch die Stadt Ingolstadt	351	351	92	87	5	5,7	86
Betriebsleistung	351	351	92	87	5	0,0	86
Materialaufwand	332	332	100	84	16	19,0	84
Personalverrechnung Mitarbeiter Abfallwirtschaft	18	18	4	5	-1	20,0	5
Fahrzeugkosten	1	1	0	0	0	0,0	0
Interne Leistungsverrechnung	19	19	4	5	-1	20,0	5
Betriebsaufwand	351	351	104	89	15	16,9	89
Betriebsergebnis	0	0	-12	-2	-10	>100	-3
Ergebnis	0	0	-12	-2	-10	>100	-3

Der Stadtrat der Stadt Ingolstadt hat die Kommunalbetriebe mit seinem Beschluss V0777/16 beauftragt, die Verwertung der Grünabfälle des Gartenamts, die Entleerung der Abfallbehälter in den Naherholungsgebieten und auf städtischen Friedhöfen zu übernehmen.

Die Kostenerstattung der städtischen Ämter erfolgt entsprechend dem entstandenen Aufwand und wird auf Basis der Vorjahre mit TEUR 351 erwartet. Im ersten Quartal – dem Herbstquartal - wurden gegenüber der Abschlagszahlung TEUR 12 mehr aufgewandt. Durch die saisonalen Schwankungen ist davon auszugehen, dass sich der Aufwand den Abschlagszahlungen angleichen wird.

Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

C. Hilfsbetriebe und Auftragsarbeiten

Fuhrpark und Werkstätten / Kantine / Mess- und Regeltechnik

in TEUR	Prognose per		IST		Abweichung		IST-Vorjahr 10/19-12/19
	31.12.2020		10/20-12/20		IST - Plan		
	2020/21	Plan 2020/21	10/20-12/20	Plan 10/20-12/20			
Umsatzerlöse Dritte	2.807	2.807	615	702	-87	12,4 %	718
Aktivierete Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0 %	0
sonst. betriebl. Erträge	0	0	59	0	59	>100	9
Betriebsleistung	2.807	2.807	674	702	-28	4 %	727
Instandhaltung Fuhrpark	456	456	159	114	45	39,5 %	157
Treibstoffkosten	646	646	131	161	-30	18,6 %	135
Wareneinsatz Kantine	100	100	19	25	-6	24 %	31
sonstiger Materialaufwand	91	91	49	23	26	>100	28
Materialaufwand	1.293	1.293	358	323	35	10,8 %	351
Personalkosten	4.210	4.210	958	1.047	-89	8,5 %	895
Abschreibungen	1.168	1.168	252	282	-30	10,6 %	261
Gebäude- und Grundstückmieten	475	475	129	119	10	8,4 %	116
Kfz-Leasing	84	84	27	21	6	28,6 %	19
Versicherungsbeiträge	220	220	94	55	39	70,9 %	56
Übrige betriebliche Aufwendungen	249	249	25	62	-37	59,7 %	92
Aufzinsung Pensions-/Beihilferückstellungen	2	2	0	1	-1	>100	0
Zinsbelastung	91	91	10	23	-13	56,5 %	12
Sonstige Steuern	36	36	5	9	-4	44,4 %	7
Interne Leistungsverrechnung	-5.430	-5.430	-1.274	-1.398	124	8,9 %	-1.111
Umlagen Verwaltung	381	381	92	95	-3	3,2 %	81
Betriebsaufwand	2.779	2.779	676	639	37	5,8 %	779
Betriebsergebnis	28	28	-2	63	-65	>100	-52

Das **Betriebsergebnis** der Hilfsbetriebe von TEUR 2 liegt um TEUR 65 unter Plan und stellt ein kostendeckendes Ergebnis des Fuhrparks und der Werkstatt dar. Interne Leistungsverrechnungen und die Kantinenumlage führen bei den Elektrikern und in der Kantine zwangsläufig ebenfalls zu einem ausgeglichenen Ergebnis. Das um TEUR 65 unter Plan liegende Ergebnis resultiert saison- und coronabedingt aus um TEUR 87 unter Plan befindlichen **Umsatzerlösen** von insgesamt TEUR 615 und einem um TEUR 37 höheren **Betriebsaufwand** von TEUR 676. Erlöse aus dem Abverkauf alter Fahrzeuge und Geräte von TEUR 59 im ersten Quartal wirken den geringen Umsatzerlösen aus Fuhrpark- und Werkstatteleistungen an Dritte entgegen.

Unter Plan liegende Treibstoffkosten von TEUR 131 und der Wareneinsatz der Kantine von TEUR 19 stehen den höheren Instandhaltungs- und sonstigen Materialkosten im Wesentlichen für Reparaturen von insgesamt TEUR 208 gegenüber, sodass der **Materialaufwand** der Hilfsbetriebe TEUR 35 über Plan liegt.

Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

Zum 31.12.2020 sind **Personalaufwendungen** in Höhe von TEUR 958 angefallen. Gegenüber dem Planansatz bedeutet dies eine Unterschreitung von TEUR 89 und erklärt sich im Wesentlichen durch zwei zum Stichtag nicht besetzte Stellen, sowie die Auflösung von Urlaubsrückstellungen in Höhe von TEUR 18.

Aufgrund der noch ausstehenden Lieferung des Saugspülwagens und des Hubsteigers liegen die **Abschreibungen** mit TEUR 252 um TEUR 30 unter Plan.

Anteilig reduzieren geringere Personalaufwendungen sowie geringere Kosten von Fahrzeugen die **internen Leistungsverrechnungen** um TEUR 124.

Ingolstädter Kommunalbetriebe AÖR

Auftragsarbeiten der Allgemeinen Reinigung

in TEUR	Prognose per 31.12.2020		IST 10/20-12/20	Plan 10/20-12/20	Abweichung		IST-Vorjahr 10/19-12/19
	2020/21	Plan 2020/21			IST - Plan		
	2020/21	2020/21	10/20-12/20	10/20-12/20	IST - Plan	10/19-12/19	
Reinigung							
INVG	58	58	15	15	0	0,0	14
Liegenschaften	58	58	9	15	-6	40,0	19
Sportzentren	21	21	5	5	0	0,0	6
Wochenmarkt	9	9	2	2	0	0,0	2
Graffiti-entfernung	65	65	0	16	0	0,0	0
sonstige Reinigungsleistungen	91	91	10	35	-25	71,4	12
Umsatzerlöse	302	302	41	88	-47	53,4	53
sonst. betriebl. Erträge	0	0	0	0	0	0,0	0
Betriebsleistung	302	302	41	88	-47	53,4	53
Materialaufwand	162	162	41	41	0	0,0	49
Personalkosten	764	764	153	197	-44	22,3	154
Abschreibungen	18	18	5	5	0	0,0	8
Sonstige betriebliche Aufwendungen	55	55	14	14	0	0,0	14
<i>davon Kosten für Asylbewerber</i>	5	5	0	1	-1	>100	2
Zinsbelastung	1	1	0	0	0	0,0	0
Interne Leistungsverrechnung	-764	-764	-191	-187	-4	2,1	-183
<i>davon Kosten für Asylbewerber</i>	1	1	0	0	0	0,0	0
Umlagen Verwaltung	60	60	13	16	-3	18,8	13
Betriebsaufwand	296	296	35	86	-51	59,3	55
Betriebsergebnis	6	6	6	2	4	>100	-2

In der Allgemeinen Reinigung wird für die Auftragsarbeiten zum ersten Quartal ein positives **Ergebnis** von TEUR 6 ausgewiesen.

Die **Umsatzerlöse** belaufen sich dabei auf TEUR 41 und liegen aufgrund geringerer Auftragseingänge von Dritten und diversen Vertragsänderungen um TEUR 47 unter Plan. Der Vertrag zur „Reinigung Liegenschaften“ wurde vorerst nicht mehr verlängert, weshalb hier die Erlöse von den Planwerten abweichen. Auch wurde noch kein Vertrag zur „Graffiti-entfernung“ abgeschlossen, sodass auch hier keine Erlöse verbucht sind und daher um TEUR 16 unter Plan liegen.

Im **Materialaufwand** von TEUR 41 sind insbesondere der Entsorgungsaufwand von TEUR 7 (TEUR 3 unter Plan) und Kosten für WC-Container Mieten von TEUR 3 (TEUR 1 über Plan) enthalten.

Wegen den fehlenden Auftragsarbeiten sind auch die **Personalkosten** mit TEUR 153 um TEUR 44 unter Plan.

Ingolstädter Kommunalbetriebe AÖR

Zudem konnten über die **interne Leistungsverrechnung** TEUR 4 mehr an andere Bereiche verrechnet werden.

Auftragsarbeiten

in TEUR	Prognose per 31.12.2020		IST 10/20-12/20	Plan 10/20-12/20	Abweichung		IST-Vorjahr 10/19-12/19
	2020/21	Plan 2020/21			IST - Plan		
Erlöse Abfallwirtschaft	1.094	1.094	366	273	93	34,1	202
Erlöse Entwässerung	778	778	451	194	257	>100	197
Erlöse Wasserversorgung	962	962	293	241	52	21,6	368
Erlöse Winterdienst	51	51	5	20	-15	75,0	0
sonstige Erlöse	100	100	24	25	-1	4,0	3
Umsatzerlöse	2.985	2.985	1.139	753	386	51,3	770
Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0,0	2
Aktivierete Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0,0	0
sonst. betriebl. Erträge	12	12	8	4	4	>100	18
Betriebsleistung	2.997	2.997	1.147	757	390	51,5	790
Materialaufwand	1.681	1.681	742	424	318	75,0	526
Personalkosten	65	65	16	16	0	0,0	0
Abschreibungen	4	4	1	1	0	0,0	1
Sonstige betriebliche Aufwendungen	59	59	10	15	-5	33,3	7
Zinsbelastung	0	0	0	0	0	0,0	0
Interne Leistungsverrechnung	676	676	143	168	-25	14,9	119
Umlagen Verwaltung	148	148	42	37	5	13,5	28
Betriebsaufwand	2.633	2.633	954	661	293	44,3	681
Betriebsergebnis	364	364	193	96	97	>100	109
Ertragssteuern	-37	-37	0	0	0	0,0	-33
Ergebnis	327	327	193	96	97	>100	76

Die Erlöse der **Wasserversorgung** umfassen die Betriebsführungen der Gemeinden Baar-Ebenhausen, Reichertshofen, Eitensheim, Pörnbach, Stammham, Wettstetten, Hepberg und seit 2019 Großmehring. Der positive Beitrag über alle Gemeinden beträgt zum 31.12.2020 TEUR 16 vor Steuern.

Mit den sonstigen Aufgabenerfüllungen der **Entwässerung** konnten um TEUR 257 über Plan liegende Umsatzerlöse von TEUR 451 erzielt werden. Die Aufwendungen sind ebenfalls mit TEUR 237 um TEUR 191 über dem Plan. Für die hohen Abweichungen sind besonders die ungeplanten Weiterverrechnungen von Bauleistungen an die Stadt (ergebnisneutral), die Nachzahlung (TEUR 97) sowie um TEUR 40 höhere

Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

Vorauszahlungen von TEUR 160 ab dem neuen Vertragszeitraum für die Betriebsführung der Brunnen verantwortlich. Insgesamt wird ein Betriebsergebnis von TEUR 166 erzielt, das um TEUR 110 über dem anteiligen Plan liegt. Unter diese Aufgabenerfüllungen fallen auch weitere Auftragsarbeiten für die Stadt Ingolstadt, die Gemeinde Ernsgraden sowie die Betriebsführungen der ehemaligen Max-Immelmann-Kaserne und der Kläranlage Bergheim.

Die Erlöse der **Abfallwirtschaft** beinhalten den Kompostverkauf, das staatliche Abfallrecht, Datenschutztonnen Leerungen sowie die Erdaushub-Zwischenlagerung auf der Deponie Fort Hartmann und in der Max-Immelmann-Kaserne (MIK). Die Erlöse aus der Erdaushub-Zwischenlagerung liegen nach einem schwächeren 4. Quartal 2019/20 jetzt über Plan. Derzeit ist noch nicht absehbar, ob die Erlöse zum Jahresende über Plan liegen werden oder sich saisonal bedingt dem Plan annähern.

Im Nebengeschäft des **Winterdienstes** sind Winterdienstleistungen an städtische Töchter oder für Liegenschaften der Stadt Ingolstadt enthalten. Im Materialaufwand sind die Aufwendungen für Kleinmaterial sowie Blähschiefer und Salz berücksichtigt. Trotz der aktuellen winterlichen Verhältnisse im ersten Quartal liegen die Erlöse um TEUR 15 unter Plan. Der dafür nötige Betriebsaufwand liegt ebenfalls um TEUR 11 unter Plan, sodass sich im ersten Quartal ein nahezu ausgeglichenes Ergebnis von TEUR 1 ergibt.

Mit den Leistungen der Buchhaltung für die Landesgartenschau von TEUR 9, den im Rahmen der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) erbrachten Dienstleistungen für Tochtergesellschaften der Stadt in Höhe von TEUR 13 und der Amtshilfe für die Gemeinde Reichertshofen bezüglich der Beitragserhebung von TEUR 1 wird ein leicht positives Ergebnis dargestellt.

Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

IV. Vermögens- und Finanzlage

A. Bilanz

in TEUR

	Ist 31.12.2020	Ist 30.09.2020	Veränderung
Aktiva			
- Immaterielle Vermögensgegenstände	18.816	18.675	141
- Sachanlagen	216.153	214.247	1.906
- Finanzanlagen	84.444	84.445	-1
Anlagevermögen	319.413	317.367	2.046
- Vorräte	190	179	11
- Forderungen	11.857	11.011	847
- liquide Mittel (Kasse)	5.375	516	4.859
Umlaufvermögen	17.422	11.706	5.717
Rechnungsabgrenzungsposten	100	460	-360
Summa Aktiva	336.935	329.533	7.403
Passiva			
- Gezeichnetes Kapital	33.000	33.000	0
- Rücklagen	85.072	83.072	2.000
- Verlustvortrag	-7.285	-390	-6.895
- Bilanzverlust (-) Bilanzverlust (+)	279	-9.870 *	10.149
Eigenkapital	111.066	105.812	5.254
Empfangene Ertragszuschüsse	88.949	88.671	278
Rückstellungen	23.317	24.355	-1.038
- Kredite bei			
- Banken - fest verzinslich	80.834 80%	74.077 71%	6.757
- Banken - variabel verzinslich	0 0%	0 0%	0
- Stadt und Töchter	<u>19.746</u> <u>20%</u>	<u>22.761</u> <u>29%</u>	<u>-3.015</u>
	100.580 100%	96.838 100%	3.742
Lieferungen und Leistungen incl. verbundene Untern. und Stadt IN	848	1.179	-331
Einlageverpflichtung SWI Beteiligungen	10.952	10.952 *	0
- sonstige incl. verbundene Untern. und Stadt IN	1.207	1.710	-503
Verbindlichkeiten	113.587	110.679	2.909
Rechnungsabgrenzungsposten	16	16	0
Summe Passiva	336.935	329.533	7.403

* Verlustausgleich SWI aus Prognose 30.06.2020, da noch kein Ist-Wert gemeldet wurde.

Die Bilanzsumme der Ingolstädter Kommunalbetriebe erhöht sich zum Stichtag um TEUR 7.403 auf TEUR 336.935. Dabei steigen das Anlagevermögen um TEUR 2.046 und durch stichtagsbedingt um TEUR 4.859 höhere liquide Mittel das Umlaufvermögen um TEUR 5.717.

Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

Der Anteil des Anlagevermögens von TEUR 319.413 am Gesamtvermögen steigt vor allem aus Investitionen für den Büroneubau und in die Wasserversorgung, die die Abschreibungen deutlich übersteigen, leicht auf 95%.

Die Vorräte erhöhen sich um TEUR 11 auf TEUR 190, dabei reduzieren sich die Rohstoffe um TEUR 15, während die Treibstoffvorräte und die unfertigen Leistungen um TEUR 26 ansteigen.

Die Forderungen steigen im Vergleich zum 30.09.2020 um TEUR 847 auf TEUR 11.857 an. Einem kurzfristigen Kredit von TEUR 3.000 an die SWI Energie GmbH stehen insbesondere um TEUR 1.239 geringere Forderungen an die Stadt und TEUR 1.585 geringere Umsatzsteuerforderungen an verbundene Unternehmen im Rahmen der Umsatzsteuerorganschaft gegenüber.

Stichtagsbedingt weisen die liquiden Mittel am 31.12.2020 TEUR 5.375 aus, da avisierte Abbuchungen erst im Januar 2021 ausgeführt wurden.

Damit ergibt sich ein um TEUR 5.717 gestiegenes Umlaufvermögen von TEUR 17.422.

Wie in den Vorjahren ist zum ersten Quartal ein deutlicher Rückgang von TEUR 360 auf TEUR 100 bei den **aktiven Rechnungsabgrenzungsposten** zu verzeichnen, der fällige, geleistete Vorauszahlungen betrifft, die späteren Aufwand darstellen.

Die Ingolstädter Kommunalbetriebe finanzieren sich zu 33% aus **Eigenkapital**, dabei ist derzeit ein Verlustvortrag aus den Vorjahren von TEUR 7.285 berücksichtigt. Der Verlustausgleich der SWI Beteiligungen GmbH lag bei Berichtserstellung noch nicht vor und wurde mit dem Prognosewert zum 30.06.2020 von TEUR 10.952 angesetzt. Die Stadt Ingolstadt leistete für den Verlustausgleich 2019/20 für den Bereich Freizeit und Verkehr bereits einen Teilbetrag von TEUR 2.975. Eine Ergebnisfeststellung und Gewinnverwendung wurde von Verwaltungs- und Stadtrat noch nicht beschlossen, so dass der Vorjahresverlust bis zum Beschluss der Ergebnisverwendung in den Verlustvortrag einfließt.

Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

Im Dezember 2020 leistete die Stadt Ingolstadt eine Einlage für die Attraktivierungsmaßnahmen des Erlebnisbades in Höhe von TEUR 2.000. Damit ergibt sich ein um TEUR 5.254 angestiegenes Eigenkapital von TEUR 111.066.

Für die Erstellung von Grundstücksanschlüssen in der Entwässerung und von Wasserhausanschlüssen für einzelne Bürger sowie für die Straßenentwässerungsanlagen der Stadt Ingolstadt haben die Ingolstädter Kommunalbetriebe **Ertragszuschüsse** von TEUR 88.949 bilanziert, die jährlich entsprechend der Abschreibung des damit finanzierten Anlagevermögens aufgelöst werden. Mit den Ertragszuschüssen werden zum Stichtag 41% des Sachanlagevermögens finanziert. Im ersten Quartal wurden TEUR 1.314 Ertragszuschüsse für die Grundstücksanschlüsse der Entwässerung und der Wasserversorgung eingenommen.

Die **Rückstellungen** beinhalten im Wesentlichen Pensionsrückstellungen von TEUR 5.371, Rückstellungen für Gebührenüberschüsse der Abfallwirtschaft, der Wasserversorgung Ingolstadt und der Entwässerung von TEUR 7.719, TEUR 8.016 für ausstehende Rechnungen, Personalrückstellungen insbesondere für nicht genommenen Urlaub, Überstunden und noch nicht ausbezahlte Leistungszulagen von TEUR 1.165 sowie für Ertrags- und Gewerbesteuern von TEUR 604.

Rückstellungen TEUR	Anfangsstand	Anpassung Bilmog	Verbrauch	Auflösung	Zuführung	Endstand	
Pensionen	5.342		5	0	0	24	5.371
Steuern	604		0	0	0	0	604
Gebührenüberschüsse	7.680		0	0	0	39	7.719
Personalverpflichtungen	2.146		0	1.402	0	421	1.165
Sonstige	8.584		0	3.442	1	3.317	8.458
Summe	24.355		5	4.844	1	3.801	23.316

Die **Verbindlichkeiten** verzeichnen eine Erhöhung um TEUR 2.909 auf TEUR 113.587, die vor allem durch den noch nicht festgestellten Jahresabschluss 2019/20 ausgelöst wird.

Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

30% des Vermögens oder TEUR 100.580 wurde zum Stichtag durch **Kredite** finanziert. Dabei handelt es sich bei TEUR 80.834 um festverzinsliche Bankkredite. Zum Stichtag werden außerdem langfristig, festverzinslich TEUR 9.300 bei der MVA finanziert. Die Kassenkredite der Stadt Ingolstadt umfassen TEUR 9.950. Im Rahmen des Cash-Poolings mit der Zentralkläranlage besteht derzeit ein Kredit von TEUR 609, während bei der BioIN ein Guthaben von TEUR 113 besteht. Im Vergleich zum 30.09.2020 wurden TEUR 3.742 mehr Kredite aufgenommen.

Die **Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen** (incl. verbundene Unternehmen und Stadt Ingolstadt) sind stichtagsbedingt um TEUR 331 auf TEUR 848 gesunken. Darin sind Verbindlichkeiten an verbundene Unternehmen in Höhe von TEUR 440 und an die Stadt Ingolstadt von TEUR 73 enthalten.

Die **Einlageverpflichtung an SWI Beteiligungen** wurde für 2019/20 noch nicht festgelegt und daher mit der Prognose zum 30.06.2020 angesetzt. Diese Verbindlichkeit besteht bis zum Ausgleich durch INKB.

Die darüber hinaus bestehenden **übrigen Verbindlichkeiten** (incl. verbundene Unternehmen und Stadt Ingolstadt) sind um TEUR 503 auf TEUR 1.207 zurückgegangen. Diese beinhalten Umsatzsteuerverbindlichkeiten gegenüber Konzerngesellschaften und dem Finanzamt mit TEUR 871.

Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

V.Anlagen nach der Kommunalunternehmensverordnung

A. Vermögensplan gemäß § 18 KUV

in TEUR	Ist 2019/20	Prognose 2020/21	W-Plan 2020/21	W-Plan inkl. Übertrag 2020/21	Ist 10/20-12/20
1. Einnahmen					
1.0. Zugang Ertragszuschüsse	4.960	3.793	3.793	3.793	1.314
<i>davon Wasserversorgung</i>	1.637	965	965	965	470
<i>davon Entwässerung</i>	1.473	777	777	777	845
<i>davon Stadt Ingolstadt</i>	1.849	2.051	2.051	2.051	0
1.1. Abschreibungen und Anlagenabgänge	11.604	11.934	11.934	11.934	2.853
1.2. Auflösung Ertragszuschüsse	-4.241	-4.049	-4.049	-4.049	-1.036
1.3. Zuführung Pensionsrückstellung	623	107	107	107	30
1.4. Kreditaufnahmen saldiert mit Kredittilgungen	0	26.073	24.903	28.755	3.742
1.5. Kapitaleinlage der Stadt für Verlustausgleich	3.922	9.433	9.535	9.535	10.921
1.6. Abnahme der Vorräte/Forderungen/liquide Mittel	4353	0	0	0	0
1.7. Zunahme Rückstellungen/Verbindl.	12.442	6.834	6.834	6.834	0
1.8. Rücklagenzuführung durch Stadt IN	11.450	600	600	600	2.000
1.9. Jahresgewinn vor Rücklagenveränderung	0	0	0	0	279
Einnahmen (Mittelherkunft)	45.113	54.724	53.656	57.508	20.103
2. Ausgaben					
2.0. Investitionen im Anlagevermögen	18.580	35.575	34.405	38.257	4.898
<i>davon Wasserversorgung</i>	4.477	6.752	5.616	7.175	1.703
<i>davon Entwässerung</i>	6.346	14.289	14.178	15.215	1.168
<i>davon Fahrzeuge</i>	974	3.050	2.609	3.050	50
<i>davon Finanzanlagen</i>	3.753	0	0	0	0
2.1. Zunahme der Forderungen/Vorräte/liquide Mittel	0	0	0	0	5.357
2.2. Rückführung Kredite	11.145	0	0	0	0
2.3. Abnahme Rückstellungen/Verbindl.	0	0	0	0	1.872
2.4. Einlage in SWI Beteiligungen	5.518	10.952	11.054	11.054	7.977
2.5. Jahresverlust vor Rücklagenveränderung	9.870	8.197	8.197	8.197	0
Ausgaben (Mittelverwendung)	45.113	54.724	53.656	57.508	20.103

Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

B. Investitionen

Das **Investitionsbudget** mit den vorläufigen Überträgen wurde bis zum Stichtag wie folgt ausgeschöpft:

in TEUR	Prognose zum I. Quartal 2020/2021	Übertrag- ung von 2019/2020	W-Plan 2020/2021	Gesamt Budget 2020/2021	IST 31.12.2020
Immaterielle Vermögensgegenstände	3.431	357	3.074	3.431	963
Konzessionen, gewerbl. Schutzrechte & Werte	842	100	742	842	6
Rechte aus der Mitgliedschaft am ZKA	2.589	257	2.332	2.589	953
Kostenübernahme Kläranlage als Einleitungsrechte in die Kläranlage Bergheim	0	0	0	0	4
Sachanlagen	32.144	3.494	31.332	34.826	3.935
Grundstücke & Rechte an Bauten	4.876	148	5.971	6.119	905
Entsorgungs- und Kanalanlagen	14.289	1.037	14.178	15.215	1.168
Müll- und Wertstoffbehälter	321	20	301	321	53
Wasserversorgung	6.752	1.559	5.616	7.175	1.703
Wassergewinnungsanlagen	1.693	1.083	1.033	2.116	145
Verteilungsanlagen	5.059	476	4.583	5.059	1.558
Fahrzeuge	3.050	441	2.609	3.050	50
Betriebs- & Geschäftsausstattung	2.856	289	2.657	2.946	56
Finanzanlagen	0	0	0	0	0
Anteile SWI Beteiligung (Bayerngas GmbH & Com-IN)	0	0	0	0	0
Ausgaben für Investitionen	35.575	3.851	34.406	38.257	4.898

Mit Investitionen von TEUR 4.898 wurden 12,8% des Investitionsbudgets im ersten Quartal ausgeschöpft. Die **Prognose** bleibt mit TEUR 35.575 um TEUR 2.682 unter dem Budget des Geschäftsjahres.

Wesentlich für diese Entwicklung sind der ins Geschäftsjahr 2019/20 vorgezogene Grundstückserwerb für das Regenüberlaufbecken Etting (TEUR 640), sowie die erst im November 2021 startende Baumaßnahmen für den Hallenneubau in Fort Hartmann (TEUR 400). Weiterhin sind Verschiebungen von Projekten der Entsorgungs- und

Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

Kanalanlagen (TEUR 926) und der Wassergewinnungsanlagen (TEUR 1.186) dafür verantwortlich.

Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

C. Ausschöpfung Budget und Verpflichtungsermächtigungen

Zum Quartalsende wird erwartet das Budget und die Verpflichtungsermächtigungen zum 30.09.2021 wie folgt auszuschöpfen:

in TEUR		Budget			Verpflichtungsermächtigungen			
Maßnahme	Genehmigte Gesamtkosten	Prognose Gesamtkosten	Ist kum. bis 30.09.2020	Prognose 2020/21	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25
Grundstücke und Gebäude								
Budget/Verpflichtungsermächtigungen				6.119	225			
Übertrag				-400	400			
Grundstücke und Rechte an Bauten								
Neubau Labor	2.538	2.538	694	1.844				
Schaffung Büroraum Hindemithstraße	2.454	2.504	503	1.901	100			
Sonstige Projekte				1.131	400			
Zur Verfügung stehende Mittel								
				843	125	0	0	0
Entsorgungs- und Kanalanlagen								
Budget/Verpflichtungsermächtigungen				15.215	12.613	5.282	4.920	2.812
Neubau								
RÜB am Franziskanerwasser	10.115	10.115	375	2.500	4.220	3020		
RÜB Etting	5.236	5.236	332	100	0	0	2000	2804
BG Unsernherrn Nord	1.628	1.601	101	1.500				
KNB Autobahn. IN-Süd	1.537	1.376	1.363	13				
Sonstige Projekte Neubau				560	620	0	1120	
Sanierung								
KSG Hbf Süd	3.280	3.612	3.635	-23				
KN-KS Wenigstr.	1.455	951	911	40				
KSO Sebastianstr.	982	829	826	3				
KS Georgstraße	744	743	652	91				
KSO Erlenstraße	774	774	389	385				
KSG Proviantstraße	750	744	555	189				
Militärkanal Glacis	505	461	291	170				
HE Eckstaller/Ringlstr.	768	647	780	-133				
KSO Hegnenbergstraße Nebenstraßen	837	837	42	560	235			
KS Fontanestraße	650	646	21	0	225	400		
KHE Hebbelstraße	1.720	1.754	134	800	620	200		
KHE Donaufeldstraße	3.620	3.620	129	500	1.991	1000		
KHE Regensburger Str. (ab Lukasstr.)	988	988	36	484	468			
KHE Östliche Münzbergstraße	884	884		40	844			
HE Weckenweg	1.746	1.736	90	950	696			
KNB Schillerstraße	2.340	2.340	103	1.897	340			
KHE Kleiststrasse	1.275	1.275	70	700	505			
KHE Feldkircher Str./U. Taubentalweg	855	855	30	500	325			
KHE Hugo-Wolf-Str.	895	659	59	600				
KHE Wagnerwirtsgasse	1.720	1.621	990	631				
Kanalsanierungen 21/22		2.300	0	600	1.200	500		
Sonstige Projekte Sanierungen/ technische Anlagen				632	171	85	1300	
Zur Verfügung stehende Mittel								
				926	153	77	500	8
Wassergewinnungsanlagen								
Budget/Verpflichtungsermächtigungen				2.116	300	300		
Übertrag				-400	400			
Wassergewinnung								
Notstrom WW III V080/20	863	656	263	393				
Notstrom WW IV		840	0	140	700			
Sonstige Projekte Wassergewinnung		1.525	86	1.160				
Zur Verfügung stehende Mittel gesamt								
				23	0	300	0	0